

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 32

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Das Platzen der Bratwürste kann man verhindern, wenn man Sie beim Anbraten mit einer sauberen Nadel einige Male stupft.

Und wenn Sie dann laut „Au“ schreien, bekommen die Bratwürste solche Angst, daß sie vergessen, zu platzen!

Einladung zur 54. ordentl. Generalversammlung

Dienstag den 28. März 1944, nachmittags 3 1/2 Uhr, im „Casino“

Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Rechnungsablage; Bericht der Kontrollstelle und Umfrage.

16. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Die neue Zeitrechnung ist wahrscheinlich in % ausgedrückt!

Auch dieses Jahr ist deshalb wieder eine Sol-
datenbeschwerung vorgesehen. — Das Weihnachts-
päcklein aus freiwilligen Geldern des Schmeiszerhauses
finanziert in ...

Danke! Der Tornister drückt schon genug!

Exchange meldet aus dem Hauptquartier
der amerikanischen Luftwaffe in Berlin:
»Zum zweitenmal innerhalb drei Tagen wurde

Leicht übertrieben!

Da diese beiden Versammlungen bei Nichterscheinen
mit einer Buße belegt werden, sofern keine entsprechend
begründete Entschuldigung erfolgt, ist die Teilnahme reg-
elmäßig gut besucht.

Deutscher Sprach — schwerer Sprach!

Dann wieder eine Dame, welche seit 1933 häufig
fuhr bis zum Jahre 1941, seit welchem sie still-
gelegt ist.

Als Kind trocken- ... als Dame still-gelegt!

Wir garantieren
... Ansprüche. Unsere allerbesten Zu-
taten verleihen jedem Anzug eine unbegrenzte Lebensdauer.
Anproben durch bestausgewiesene Zuschneider mit Hochschul-
bildung. Man unterlasse deshalb nicht, von unserem günstigen
Angebot auf die kommenden Ostartage Gebrauch zu machen.

Dr. meck, meck, meck!

89740) Zu verkaufen ital-
fajt neue Hawaii-Gitarre
lomie ~~Wahl~~ 3,20
m lang. Ab 7 Uhr abend-
zu treffen S. m.

Dem Abschleppen der ita-
lienischen Gitarre aus Hawaii
möchte ich beiwohnen!

haber wandte sich dann an die Polizei,
und diese vermochte nicht nur die gemein-
gefährliche Schlange am Busen unschäd-
lich zu machen und auch alle ihre übrigen
Schandtaten aufzudecken, sondern sogar

An welchem Busen?!

Stellen-Gesuche

40-jähriger Mann sucht
Stelle als

Melker

zu 10-12 Kühen, um sich
in der deutschen Sprache
zu vervollkommen. Lohn
nach Uebereinkunft. Eintritt

Nach Friedrich dem Großen
spricht man aber Deutsch mit
den Pferden!

Zu spätes und unentschuldigtes
Ausbleiben werden bestraft. Das
Ausbleiben kann polizeiliche Vor-
führung zur Folge haben.

... selbst wenn man zu spät ausbleibt!

Witwe. Ende der 50er J.
unwirthliche rüftige und
geunde Frau. wünscht

Bekanntschafft

mit autaeinntem Herrn.
der für sein Heim noch
eine gute Hausfrau
wünscht Bei Sunetauna

Doppelt genüht
hält besser!

Hausfeuerwehr

Besammlung

Mittwoch, den 22. März 1944, abends 7 Uhr
auf dem Zeughaus.

Nichterscheinen wird bestraft.

Auf dem Zeughaus — just der rechte Ort für
Versammlung einer Feuerwehr!

650 Kilometer der Donau vermimt

Den Mimen flücht die Nachwelt keine Kränze!

Ihre Eltern fühlten sich anscheinend nicht früher durch
das Verschwinden ihrer Tochter beunruhigt, und er-
statteten erst an jenem Tage der Polizei Meldung.
Damit stand für die Fahndungsorgane fest, daß die
Tochter gewissermaßen unter einer
Decke steckte.

Warum? Warum nur gewissermaßen? Und mit wem?

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor be-
stimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen.
Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespon-
dieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem
Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung
eingesandt werden.

